

## *Das Zehnfinger-Blindschreiben.*

Die verbreitetste Art des Maschinenschreibens ist das Tippen mit zwei Fingern, wobei man mit den Augen zuerst die Tasten aufsucht und dann mit den Zeige- oder Mittelfingern anschlägt. Hierbei wird man wohl bald seinen Namen und häufig vorkommende Wörter schreiben können. Will man aber seine Maschine wirklich ausnutzen, und dem Handschreiben gegenüber eine wesentliche Mehrleistung erzielen, bediene man sich zweckmäßiger der Zehnfinger-Blindschreib-Methode.

Wie der Klavierspieler gleichzeitig Noten liest und die richtigen Tasten, sogar mehrere auf einmal ohne Hinunterblicken anschlagen kann, weil er alle Finger benutzt, so soll auch das Maschinenschreiben betrieben werden.

Man stelle die Maschine so hoch, daß die Unterarme beim Schreiben mindestens waagerecht, eher noch etwas nach unten geneigt sind. Dann lege man die Hände in der auf der Beilage abgebildeten Art auf die Tasten *a s d f* für die linke Hand und *j k l ö* für die rechte Hand, wobei die Finger im mittelsten Glied stark gekrümmt werden und die Fingerkuppen senkrecht und lose auf den Tasten ruhen. Diese Stellung nennen wir die Normallage oder Grundstellung, aus der alle Tasten anzuschlagen sind. Hierbei hat jeder Finger bestimmte Tasten zu bedienen und nur durch Innehaltung dieser Vorschrift wird das Blindschreiben ermöglicht.

Nun schlage man mit dem linken Zeigefinger zuerst eine Reihe lang das f an, wobei darauf zu achten ist, daß die übrigen Finger stillgehalten werden. Hierauf führe man den Wagen an dem Zeilenschalthebel, in dessen Höhlung man bei gestreckten Fingern der linken Hand das vordere Glied des Zeigefingers legt, nach rechts zurück. Dann schlage man mit dem rechten Zeigefinger das j eine Reihe lang an und wiederhole dies mit den anderen Fingern und den zu ihnen gehörenden Buchstaben. Achte aber immer darauf, daß nur ein Finger jeweils bewegt wird.

Sollte diese Übung Schwierigkeiten machen, lockere man die Finger durch nachstehende Übung, die ohne Maschine ausgeführt wird.

Man strecke die rechte Hand nach vorn und beuge jeweils einen Finger im mittelsten Glied, halte aber die anderen Finger gerade. Hierauf wird der Finger kurz gestreckt und wieder gebeugt. Wiederhole diese Übung mehrere Male, auch für die linke Hand und die übrigen Finger. Besonderen Trainings bedürfen die Ring- und kleinen Finger. Die vor der Tastatur liegende schwarze Leiste ist die Zwischenraumtaste, die nach jedem Wort mit einem der Daumen einmal niederzudrücken ist. Beim Üben spreche man hierbei das Wort „leer“ mit.

Hierauf präge man sich unter Mitsprechen der Buchstaben die Fingerübung der linken Hand a s d f leer ein, wobei man zweckmäßig zwischen jedem Buchstaben das Wort „und“ mitspricht, um ein taktmäßiges Schreiben zu erzielen. Dann schreibe man die Fingerübung von innen nach außen f und d und s und a und leer und für die rechte Hand j und k und l und ö und leer und l und k und j und leer. Nach einigen Reihen schreibe man nachfolgende Wörter, bei denen ebenfalls jeder Buchstabe beim Anschläge mitsprechen ist.

da öl daja jaffa als kassa falk  
kalk alaska

Nach fehlerlosem geläufigen Schreiben dieser ersten Übung nehme man die Buchstaben g für den linken Zeigefinger und h für den rechten Zeigefinger vor. Man prägt sich die Entfernung zu diesen Tasten zuerst dadurch ein, daß man unter Mitsprechen und Anschauen der Tastatur-Abbildung f g f g f g anschlägt, wobei aber darauf geachtet werden muß, daß die übrigen Finger auf ihren Grundtasten bleiben und der Zeigefinger sofort wieder auf f zurückkehrt.

Hierauf übe man a s d g f leer und die Wörter

sag gas glas jagd.

In gleicher Weise wird für den rechten Zeigefinger das h mit den Wörtern

haff fahl kahl halga  
geübt.

Das Schreiben der Sätze

sag ja da lag kalk daja sah das haff  
da lag das glas

steigert die Sicherheit und erhöht die Freude am Lernen. Man hüte sich aber davor, auf die Tasten zu sehen oder mit falschem Fingersatz zu schreiben.

Hierauf gehen wir zum Schreiben der Buchstaben in der darüber liegenden Reihe über und nehmen für den linken Mittelfinger e und für den rechten das i. Zuerst prägen wir uns auch hier die Richtung und Entfernung durch die Vorübung dedede und kikiki ein. Die Mittelfinger sind sofort nach dem Anschlagen wieder in ihre Grundstellung zurückzunehmen. Die Fingerübungen a s e d f leer und ö l i k j leer verschaffen uns die Sicherheit, nachfolgende Wörter zu schreiben

eile feile heilig seil fliese

Auch beim Schreiben der Sätze

sei edel sage das lied hisse die  
flagge hilda sah das ölige glas  
sprich mit und vermeide zu schnelles Schreiben. Vergiß auch  
nicht, jeden Tag, wenn Du Deine Übungen beginnst, von der  
ersten Übung an zu wiederholen.

Zum Zeigefinger links gehört r und t und zum rechten  
Zeigefinger u und z. Alle Buchstaben müssen zuerst für sich  
allein mit den Übungswörtern und Sätzen geübt werden.

darf frei griffel greis flieder  
radfahrer  
der lehrer sah die fehler  
der greis ergriff die harfe

dreist diktat filter halter  
gefreiter  
hier liegt der fehler  
das drahtgitter ist fest

lauf faul husar julius gurgel gaukler  
ruhe die glieder aus  
fahre das rad hier heraus

fritz geizig justizrat uhrzeiger  
zugluft

zeit ist geld  
der lehrer zergliedert satz auf satz

Die Ringfinger greifen o und w,

wade wird weisheit zweifelhaft wille  
koffer dohle kokarde auto radio  
der wilderer warf die waffe weg  
dort horstet der adler  
rastest du so rostest du.

## Das Großschreiben.

Neben der untersten Tastenreihe befinden sich die Umschaltetasen, durch deren Niederdruck Großbuchstaben oder die auf dem oberen Teile des Typenhebels befindlichen Zeichen zum Abdruck kommen. Die Umschalter werden mit den kleinen Fingern bedient, wobei die übrigen Finger in ihrer Normalstellung verbleiben. Als Grundregel merke man sich, daß immer die Hand umschaltet, die das Zeichen nicht zu schreiben hat. Die Umschaltetasen ist so lange in Tiefstellung zu halten, bis der Typenhebel nach dem Anschlag wieder zurückgefallen ist. Man kommandiere das Umschalten vorläufig mit dem Worte „groß“, schlage darauf den gewünschten Buchstaben an und gehe mit dem kleinen Finger bei dem Kommando „los“ vom Umschalter in die Normallage zurück.

Übe FFFF leer (rechte Hand schaltet um) JJJJ (linke Hand schaltet um) FJFJFJFJ DDDD KKKK DKDKDKDK GGGG HHHH EIEIEIEI. Folgende Übungswörter sind hintereinander, also jedes Wort nur einmal zu schreiben.

Jaffa Föhre Falk Felder Flieder Jagd

Das Umschalten übe man immer nur kurze Zeit, um vorzeitige Ermüdung zu verhindern. Bis zur völligen Beherrschung der Tastatur wird es dann mühelos und sicher praktisch angewendet werden können.

q und p werden mit den kleinen Fingern gegriffen

qual quelle quer quittiert  
pokal plakat töpfer prospekt  
flugpost das Wild lief zur Quelle  
Die Kuppel ist aus Kupfer.

ü und ä sind ebenfalls dem kleinen Finger rechts zugeteilt.

gequält käfer läufer säule  
kühl hütte gestrüpp wärze

diese Küste ist stark zerklüftet  
die Polizei prüfte die Pässe der Gäste

Nach Beherrschen der mittleren und oberen Buchstabenreihe folgen in der Unterreihe für die Zeigefinger links v und b und rechts m und n. Vergiß nicht, immer zuerst die Vorübungen, die Fingerübungen und dann erst die Wörter zu üben.

klavier frevler vesuv divisor  
verzählt verwüstet

Der Hagel hat wieder viele Felder  
zerstört.

Die Kavallerie erlitt viele Verluste

farbe börse verbot brieftaube  
tabulator

Dieser Pfad führt bald bergauf und  
bald bergab.

Der Bibliothekar verwaltet die  
Bibliothek.

klima komet makler museum format  
Das Modell wurde im Museum auf-  
gestellt.

Der starke Verkehr wird jetzt  
geregelt.

klang zunder unvollendet banknoten  
bürgermeister  
Unser Antrag wurde in der General-  
versammlung mit knapper Majorität  
angenommen.

Die Mittelfinger greifen c und,  
asche, nachricht, schlaf,  
beschwören, schicksal,

Die bei Schreibmaschinen-Wettschreiben verwendeten nachfolgenden Sätze erhöhen die Schreibschnelligkeit, doch achte man vorläufig mehr noch auf fehlerfreies Schreiben.

wer immer nur sinnet und nimmer  
beginnet, der endet auch nie  
leiste immer mehr als du sollst,  
und du kommst sicher voran

x und . gehören zu den Ringfingern.

text. index. praxis. nixe. boxen.  
mexiko. expedient.

Nach dem Punkt und Komma wird wie bei allen Interpunktionszeichen jeweils ein Zwischenraum gelassen.

Das Saxophon ist ein modernes  
Musikinstrument.

Der Export von Textilien hat stark  
zugenommen.

Die kleinen Finger schlagen y und den Bindestrich an.  
oxyd symbol tyrann bojkott  
Laub- und Nadelwälder.  
streit- und rachsüchtig.

Sämtliche Buchstaben der Tastatur enthält der Satz  
Pyrogallusentwickler, Quecksilber-  
verstärker und Cellofixpapier  
sind Photozubehör.

Eine andere gute Wiederholung der Tastatur ist auch das  
Schreiben des Satzes

Blindschreiben - o wie fix,  
praktisch, bequem - verwende  
das Zehnfinger-System.

Für die über , . und Bindestrich liegenden Zeichen ? ! '   
schreibe man

wer war's? wo brennt's?  
Vorsicht! Hochspannung!

Bevor man die Zahlen der obersten Reihe übt, schreibe man nun kleine Aufsätze und wiederhole die Wörter und Sätze der vorstehenden Übungen.

Der Fingersatz für die Ziffernreihe ist folgender:

Der kleine Finger links greift 3 und 2, Ringfinger 3, Mittelfinger 4, Zeigefinger 5 und 6.

Der rechte Zeigefinger bedient 7 und 8, Mittelfinger 9, Ringfinger 6 und der kleine Finger / und =

Für das Üben der Ziffernreihe nehme man Börsenberichte aus der Zeitung etc., doch lasse man sich nicht dadurch mutlos machen, daß die Schreibschnelligkeit bei derartigem Text hinter der bisher erreichten vorläufig zurückbleibt.

Bei Befolgung aller Vorschriften wird man jetzt eine Schreibschnelligkeit von drei Anschlägen in der Sekunde haben. Will man diese erhöhen, so wiederhole man häufig den Übungsstoff und schreibe die Schnelligkeitssätze auf Seite 7.

Weiteren Übungsstoff enthält das bei den Wanderer-Werken A.-G., Schönau/Chemnitz, erschienene ausführliche Lehrbuch für die Zehnfinger-Blindschreib-Methode.